

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme



Nach Beendigung der Schule sind viele Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen noch nicht für eine Berufsausbildung geeignet oder wissen nicht, welche Berufe sie mit ihrer bestehenden Behinderung ausüben können.

In der Berufsvorbereitung erhalten sie in der Regel 11 Monate einen Einblick in die einzelnen Berufsfelder und ihre Ausbildungsberufe. Nachdem sie sich in der Grundstufe für einen Beruf entschieden haben, werden die Teilnehmer in der Förderstufe auf die Ausbildung vorbereitet. Dabei können sie vorrangig fehlendes theoretisches Wissen ergänzen und anhand berufsspezifischer Arbeiten ihrer Fertigkeiten und die körperliche Eignung für verschiedene Berufe testen und verbessern. Ziel ist die schnelle Eingliederung in eine Berufsausbildung oder das Arbeitsleben.

Je nach den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer werden folgende zusätzliche Leistungen angeboten:

- Stütz- und Förderunterricht Mathematik, auf den einzelnen Teilnehmer und das Berufsfeld abgestimmte Lerninhalte und spezielle Lernmethoden

- Stütz- und Förderunterricht Deutsch, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Rechtschreibtraining
- Heilpädagogische Förderung
- Förderung sozialer Kompetenzen (Teamfähigkeit, Kommunikation, Ausdauer- und Leistungsbereitschaft, Konzentrationstraining)
- Kunstpädagogische Methoden zur Förderung von Selbstständigkeit, Flexibilität, Kreativität und Lernbereitschaft
- Vertrautmachen mit hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zur Förderung der Selbstständigkeit
- Beratung über technische Hilfsmittel, Erprobung technischer Hilfsmittel
- Durchführung von Betriebspraktika mit Unterstützung und Betreuung durch Ausbilder
- Bewerbertraining
- Sozialtraining

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon
direkt mit unserer Internetseite.



Berufsfelder

- Wirtschaft
- Verwaltung
- Informatik
- Konstruktion/Gestaltung
- Elektrotechnik/Elektronik
- Mechanik/Mechatronik

Rahmenbedingungen

- Arbeit in Kleingruppen
- Wohnen im Wohnheim mit Freizeitangeboten und Verpflegung
- Medizinische Betreuung
- Beratungsgespräche mit Berufs- und Sozialpädagogen sowie Psychologen
- Abschließende Empfehlung für eine Berufsausbildung oder einen Arbeitsplatz
- Integrationshilfen und Beratung



Berufsbildungswerk Dresden

Hellerhofstraße 21
01129 Dresden
Telefon +49 (0) 351 8437-675
Telefax +49 (0) 351 8437-711
info@bbw-dresden.srh.de
www.bbw-dresden.de

Ansprechpartnerin

Kundenservice
Judith Freund
Telefon 0351 8437-675
kundenservice@bbw-dresden.srh.de